



Seniorenbeirat Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

An den Vorsitzenden
Ausschuss für
Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn Nicolai Steinhau-Kühl
Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Jürgen Peters
Sprecher Arbeitskreis
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Kiebitzreihe 97
22844 Norderstedt
Tel: 040-526 16 76
jpeters@wtnet.de

Norderstedt, 19. Oktober 2016

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 17. November 2016 Prüfantrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Steinhau-Kühl,

der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt bittet Sie, den Punkt „Stadtticket für Norderstedt“ in die Tagessordnung der Sitzung am 17. November 2016 aufzunehmen. Hierzu stellen wir den auf unserer Sitzung am 19.10.2016 beschlossenen Prüfantrag „Stadtticket für Norderstedt“.

Prüfantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für zwei alternative Stadttickets zu prüfen und zu ermitteln und in einem möglichst kurzen Zeitrahmen diese zur Umsetzung dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen. Dieses Stadtticket soll nur innerhalb der Norderstedter Stadtgrenzen gültig sein und die U-Bahn-Haltestelle „Ochsenzoll“ und die AKN-Haltestelle „Meeschensee“ beinhalten. Für Fahrten über die Stadtgrenzen soll der ortsübliche HVV-Tarif gelten.

- a.) **kostenloses Tages-Stadtticket für Norderstedt**
oder alternativ
- b.) **kostengünstiges Tages-Stadtticket für Norderstedt**
von EURO 1,50 pro Ticket,
gültig von 00:00 bis 24:00 Uhr
oder 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr, inkl. Umsteigen
in andere Buslinien sowie der U-Bahn und AKN

Begründung

Ziel ist es, den Autoverkehr und damit den CO₂ Ausstoß zu verringern. Das wäre ein wichtiger Schritt in Richtung NANO, dem die Stadt verpflichtet ist.

Den älteren Bürgern wird damit ein größerer Anreiz gegeben, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Das kostenlose Ticket für die Nutzung der ÖPNV innerhalb Norderstedt wäre der optimale Weg in die Zukunft.

E - Mail: seniorenbeirat-norderstedt@wtnet.de

Web: www.seniorenbeirat-norderstedt.de

Norderstedter Bank, IBAN: DE29 20069111 0001526952 - BIC: GENODEF1NDR

Sprechzeiten: Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:30 – 16:30 Uhr

Seite 1 von 2

Für den Fall, dass das kostenlose Ticket auf Grund der Kosten nicht zu realisieren ist, sollte als Alternative ein einheitliches und kostengünstiges Stadtticket von EURO 1,50 pro Tag realisiert werden.

Gemäß dem Beschluss vom 19.09.2013 – B 13/0889 - wurde ein „Stadtticket“ beschlossen, der vom Inhalt her nicht korrekt ist.

Die Kosten für eine Fahrt von der Haltestelle Quickborner Straße zur U-Bahn Norderstedt-Mitte betragen heute EURO 1,50 pro Person und Fahrt. Wenn der Bürger die Fahrt aber fortsetzen und umsteigen muss, z.B. zum Glashütter Markt, dann sind die Fahrkosten EURO 2,20 pro Person und Fahrt. Somit beträgt die Hin- und Rückfahrt entweder EURO 3,00 pro Person oder EURO 4,40 pro Person. Für viele Menschen mit geringem Einkommen sind diese Fahrten schon zu teuer. Es ist sehr wichtig, dass vor allem die Bürger, die über wenig Einkommen verfügen, ein besseres soziales Umfeld bekommen und somit auch andere Bürger innerhalb der Stadt kostengünstig erreichen und besuchen können.

Mit diesem Preissystem würde es an den Haltestellen auch nicht zu Verzögerungen kommen. Die Einführung eines Stadttarifs in Norderstedt würde nicht zu Mehrkosten führen, sondern eher zu einer Reduzierung. Die Kosten in dem Beschluss vom 19.09.2013 in Höhe von EURO 70.000 p.a. könnten dagegen gerechnet werden.

Der Fahrplan und die Gesamttaktzeiten können entsprechend eingehalten werden.

Es ist uns bekannt, dass für die Stadt Norderstedt die rechtliche Möglichkeit besteht einen individuellen ÖPNV-Gebietstarif (Stadttarif) zu beschließen und diesen entsprechend über den Kreis Segeberg und dem HVV zu bestellen.

Wir hoffen auf Unterstützung, dass dieser Antrag die Zustimmung findet.



Angelika Kahlert
Vorsitzende



Peter Martens
Mitglied im Seniorenbeirat